



ruth cohn
institut für **TZI** hamburg /
schleswig-holstein

The art of leading



ruth cohn
institut für **TZI** hamburg /
schleswig-holstein

The art of leading



Wann?

Samstag, den 23. November 2024
9.30 Uhr – 18.00 Uhr

Wo?

**Staatliche Fachschule
für Sozialpädagogik Altona
Max Brauer Allee 134 +136
22765 Hamburg**

Wie?

Diese Veranstaltung ist interaktiv, d. h.
Vortragseinheiten, Übungseinheiten und Diskussion in
Groß- und Kleingruppen wechseln einander ab.

Kosten?

Teilnahme Präsenz Nichtmitglieder	65,00€
Teilnahme Präsenz RCI Mitglieder	60,00€
Teilnahme Online	50,00€

für Studierende und Azubis stehen vier Plätze für 50% Rabatt zur
Verfügung

Preise sind inkl. Kleine Snacks und Getränke

**Überweisung bis zum 30.10.24 unter
IBAN: DE64 4306 0967 0047 3895 01
Verwendungszweck: Fachtag 2024**

**Ihre Anmeldung ist direkt nach der Zahlung verbindlich.
Kostenfreie Stornierung bis zum 01.11.24**

Auskunft und Anmeldung

bis zum 20.10.2024 bei

anmeldung@rci-hh-sh.de

TZI Fachtag

**Wieviel ICH erträgt das WIR?
Die Not in der narzisstischen
Paardynamik**

Samstag, den 23.11.2024
09:30 - 18:00 Uhr



Michael Cöllen, Dipl.-Psychologe
Begründer der Paar-Synthese
Paar- und Sexualtherapeut,
Lehrtherapeut und
Supervisor für Paar-Synthese GIPP e.V.



Ulla Holm-Cöllen, Dipl. Päd., HP
Lehrtherapeutin für Paar-Synthese GIPP e.V.
Paar- und Sexualtherapeutin



Inhalt

Übersteigter Narzissmus – seit Sigmund Freud (1856 - 1939) - das große Thema von Psychotherapie überhaupt – gewinnt heute als individuelle seelische Störung immer größere Bedeutung. Wir erleben zunehmend im gesamten sozialen Netzwerk die destruktiven Folgen dieser Symptomatik, sowohl in Partnerbeziehungen ebenso wie in öffentlichen Strukturen der Gesellschaft. Dazu gehört vor allem die Politik mit oft krisenhaften und desaströsen Auswirkungen. Der Vortrag nimmt die Parallelen vom Mikrokosmos eines Paares und vom Makrokosmos der Politik in den Focus, um die drängende Notwendigkeit einer „Heilbehandlung“ für beide Pole (männlich und weiblich) sowohl im Micro- wie auch im Makrokosmos zu begreifen und zu betonen.

Die Liebe des Paares als kleinste soziale Einheit bündelt wie keine Institution die Wirkmechanismen unserer modernen Welt mit all ihren Widersprüchen zu einem Energiezentrum. Liebes-Partner werden so zum Ausgangspunkt für den Schöpfungskreislauf. Alle Kräfte darin wirken zusammen. Alle brauchen Frieden zum gesunden Austausch im Dialog, wengleich Krieg und Zerstörung ebenso ihren Platz einnehmen. Dialog statt Krieg ist das Ziel. Gesucht wird ein Weg, der immer wieder ein dynamisches Gleichgewicht (Ruth Cohn) der Kräfte herstellen kann zwischen

- den Themen und Krisen, die die Paare & die Gesellschaft bewegen
- den Ichs
- der Gruppe, dem Wir
- und dem Globe - der Umwelt, die uns alle umgibt

Paare stehen damit vor einer Aufgabe, die sonst keine öffentliche Institution zu leisten hat: alle Pole des Lebens, vereinende und genauso widerstrebende Kräfte zu einem lebhaften Ganzen zu integrieren. Selbst-Wirksamkeit und Paar-Wirksamkeit gleichermaßen zu verwirklichen, begründet nämlich die Würde aller Liebenden und damit die Würde der Gesellschaft.

Dieses ganzheitliche Streben In unserer modernen Welt zu praktizieren, wird immer schwerer. Die unbegrenzte Zahl individueller Freiheitsgrade führt real zu einer Überforderung.

Liebende bzw. streitende Paare sind in besonderer Weise vom narzisstischen Ego betroffen, weil die krisenhafte Wirkung Tag und Nacht Lebensgestaltung und Lebensplanung belasten. Therapeutisches und darüber hinaus auch das politische Aufarbeiten dieser narzisstischen Dynamik bei Paaren und Politikern ist schwer, da die typischen Kränkungsmuster den Betroffenen meist unbewusst bleiben und so werden sie weder erkannt noch benannt.

Die Werthaltung der TZI und die Entwicklung der Chairperson, ebenso wie Paartherapie und Paarberatung gewinnen damit im >Lernmodell Liebe< im Verfahren der Paar-Synthese zentrale Bedeutung mit hoher gesellschaftlicher Relevanz.

Der Aufruf an die Paare in der Paar-Synthese und somit auch für die Gesellschaft lautet daher:

Solidarisiert euch, ihr Paare, statt gegeneinander zu kämpfen – das gleiche gilt für Völker und Nationen gemäß dem Grundsatz „Liebe ist der Sinn, Dialog der Weg, Würde das Prinzip“.
(Michael Cöllen)

Programm

09:30 Uhr - 10:00 Uhr

Begrüßung mit Kaffee und Tee

10:00 Uhr -13:00 Uhr

Vortrag mit Übungseinheiten

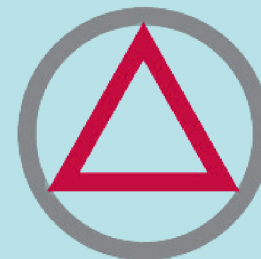
14:30 Uhr - 17:00 Uhr

Vortrag mit Übungseinheiten

17:00 Uhr - 18:00 Uhr

Ausklang und Abschied

bitte Schreibmaterial mitbringen



the art of leading